

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

- ☒ Antrag zur direkten Beratung in StvV gemäß § 9 GOSTvV
- ☐ Antrag über SKA gemäß § 9 GOSTvV
- ☐ Antrag über BUA gemäß § 9 GOSTvV
- ☐ Antrag über HFA gemäß § 9 GOSTvV
- ☐ Anfrage gemäß § 9 GOSTvV
- ☐ Frage gemäß § 10 GOSTvV

Stadtverordnetenvorsteher		
Datum	Uhrzeit	Sichtvermerk
Schriftführer (in)		
Datum	Uhrzeit	Sichtvermerk

Betr.: Windelentsorgung privater Haushalte

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, einen oder mehrere Windelcontainer im Stadtgebiet aufzustellen bzw. eine Windeltonne anzubieten. Die Kosten sollen in die Prüfung einbezogen werden. Über das Prüfergebnis soll im Sozial- und Kulturausschuss, sowie im Haupt- und Finanzausschuss zeitnah berichtet werden.

Begründung:

In Haushalten mit Kleinkindern und im Rahmen der Erwachsenenpflege fällt außerordentlich viel Restmüll durch Hygienemittel, meistens Windeln, an. Durch die Einführung der Biotonne hat dieser Personenkreis Nachteile, da sein Anteil an Restmüll wesentlich höher ist als in Durchschnittshaushalten und somit das Volumen der Restmülltonne nicht ausreicht. Viele Kommunen haben dies bereits erkannt und unterstützen in unterschiedlichsten Formen den betroffenen Personenkreis durch Windelcontainer, Windeltonnen, Windelbeutel und Windelgeld.

Oberursel als familienfreundliche Stadt sollte hier ebenfalls den betroffenen Personenkreis unterstützen. Naturgemäß ist der erhebliche Mehranfall an Hygieneabfall temporär auf wenige Jahre beschränkt.

Ingo Wolf
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender